

Interdisziplinäre Tagung der Forschungsstelle „Deutsches Rechtswörterbuch“:

Stadtrechte und Stadtrechtsreformationen

vom 3. bis 5. April 2019 in Heidelberg, Großherzogliches Palais (Akademie der Wissenschaften)

Vorläufiges Programm

Anreise bis 10.30 Uhr		3. April
Begrüßung		10.30 Uhr
<i>Eine thematische Annäherung</i>		
Prof. Dr. iur. Dr. h.c. Gerhard Dilcher, Universität Frankfurt (Main)	Die frühen Stadtrechtsaufzeichnungen Italiens und ihr möglicher Einfluss auf das Reich	10.45
Prof. Dr. iur. Gerhard Köbler, Universität Innsbruck	[Einführender Vortrag: Stadtrechtsreformationen]	11.45
<i>- Mittagspause -</i>		12.30-14.00
<i>Mittelalterliche Stadtrechte – Aufzeichnung hergebrachten Rechts oder frühe Beispiele für eine Rezeption</i>		
Prof. Dr. phil. Arend Mihm, Universität Duisburg-Essen	Kölner Stadtrechte und die Funktion ihrer mittelalterlichen Aufzeichnungen	14.00
Prof. Dr. iur. Bernd Kannowski, Universität Bayreuth	Zu Inhalt und Einfluss des Magdeburger Weichbilds	14.45
<i>- Kaffeepause -</i>		15.30
Prof. Dr. iur. Heiner Lück, Universität Halle-Wittenberg	Magdeburger Recht im südlichen Großfürstentum Litauen. Befunde zum Rechtstransfer zwischen Elbe und Dnjepr	16.00
		16.45
Öffentliche Abendveranstaltung: „Mandate wider das Zutrinken“ vorgestellt von Prof. Dr. phil. Thomas Wilhelmi und Dr. phil. Max Graff, musikalisch umrahmt durch das Ensemble für Alte Musik „I Ciarlatani“ unter der Leitung von Johannes Vogt. Organisation: Christina Kimmel-Schröder M.A.		19.00
		4. April
Dr. iur. habil. Katalin Gönczi, Sächsische Akademie der Wissenschaften, Leipzig	Zum Einfluss des römisch-kanonischen Rechts auf das Stadtrecht von Ofen (Budapest) und andere Stadtrechte	9.00 Uhr
Prof. Dr. iur. Stephan Dusil, M.A., LMS Katholieke Universiteit Leuven (Belgien)	Zum Einfluss des gelehrten Rechts auf mittelalterliche Stadtrechte: Das Beispiel Leuven	9.45
<i>- Kaffeepause -</i>		10.30

Die Stadtrechtsreformationen – zu Entstehung, Vorlagen, Quellen, Inhalt und Fortwirken		
Dr. phil. Almuth Bedenbender , DRW, Heidelberger Akademie der Wissenschaften	Zu textuellen Beziehungen und Abhängigkeiten von Stadtrechtsreformationen	11.00
Prof. Dr. phil. Manshu Ide , Rikkyo Universität, Tokyo (Japan)	Die sprachliche Modernität des reformierten Stadtrechts – dargestellt am Beispiel der Reformation der Stadt Nürnberg von 1479/84	11.45
<i>- Mittagspause -</i>		12.30-14.00
Dr. phil. Walter Bauernfeind , Abteilungsleiter Stadtarchiv Nürnberg	Die Stadtrechtsreformationen von Nürnberg	14.00
Dr. phil. Thomas Schauerte , Leiter des Albrecht-Dürer-Hauses und der Kunstsammlungen der Stadt Nürnberg	Zum Bildprogramm auf den Titelblättern der gedruckten Stadtrechtsreformationen	14.45
<i>- Kaffeepause -</i>		15.30
Prof. Dr. iur. Joh. Friedrich Battenberg , TU Darmstadt/ Ltd. Archivdirektor a.D. Hessisches Staatsarchiv Darmstadt	Die Wormser Reformation von 1498/99	16.00
Dr. iur. Wendt Nassall , Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof	Das Freiburger Stadtrecht des Ulrich Zasius von 1520 und seine praktische Anwendung	16.45
Führung durch die Forschungsstelle des Deutschen Rechtswörterbuchs		17.30
<i>- Gemeinsames Abendessen der Referentinnen und Referenten -</i>		19.00
5. April		
Prof. Dr. iur. Klaus-Peter Schroeder , Universität Heidelberg	Die Wimpfener Stadtrechtsreformation von 1544	9.00 Uhr
Dr. phil. Johannes Laschinger , Archivdirektor Amberg	Die Reformationen des Amberger Stadtrechts	9.45
<i>- Kaffeepause -</i>		10.30
Prof. Dr. iur. Anja Amend-Traut , Universität Würzburg	Zu Aspekten des Handels- und Gesell- schaftsrechts in den Frankfurter Reformationen von 1509 und 1579	11.00
Prof. Dr. iur. Christoph Becker , Universität Augsburg	Über fehlgeschlagene Versuche einer Augsburger Stadtrechtsreformation	11.45
<i>- Mittagspause -</i>		12.30-14.00
Doc. PhDr. phil. Petr Kreuz , Universität Prag/ Stadtarchiv Prag (Tschechien)	Pavel Kristián von Koldíns Prager Stadtrechtsbuch von 1579 im Vergleich mit dem mittelalterlichen Altprager Stadtrecht	14.00
Prof. Dr. iur. Albrecht Cordes M.A./ Ass. jur. Sonja Breustedt , Universität Frankfurt (Main)	Die späten Stadtrechtsreformationen im Hanseraum	14.45
Prof. Dr. iur. Andreas Deutsch , DRW, Heidelberger Akademie der Wissenschaften	Stadtrechte und Stadtrechtsreformationen – eine Zusammenfassung	15.30
Schlussdiskussion		16.00-ca. 16.30
<i>- Tagungsende -</i>		ca. 16.30 Uhr